

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie erhalten heute den neuen Infobrief „Neuzugewanderte im Kreis Warendorf“. Neue Abonnenten nehme ich gerne auf! Eine kurze Mail an mich genügt!

Im letzten Newsletter hatte ich bereits darauf hingewiesen, dass die Umsetzung der Förderrichtlinie „Bildungskoordination für Neuzugewanderte“ im Kreis Warendorf zum 31. Oktober geendet ist und ich innerhalb des Amtes Bildung, Kultur und Sport im Kreis Warendorf in das Kommunale Integrationszentrum (KI) gewechselt bin.

Gerne möchte ich den Newsletter fortführen und habe neben einem leicht veränderten Design neue Kategorien eingeführt, um den Newsletter künftig noch übersichtlicher zu gestalten.

Sollten Sie auf ein interessantes Themengebiet stoßen und möchten wissen, ob in den Newslettern der letzten Jahre weitere Artikel dazu veröffentlicht wurden, können Sie mir gerne eine Mail schicken und ich werde das in meinem Archiv für Sie recherchieren!

Und wenn Sie diesen Infobrief nicht mehr erhalten möchten, senden Sie mir einfach eine Mail mit dem Betreff „Abmelden“ an folgende Adresse: matthias.niemann@kreis-warendorf.de

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Matthias Niemann

Amt für Bildung, Kultur und Sport
Kommunales Integrationszentrum
Von-Geismar-Str.12
59229 Ahlen
Tel.: 02581 53-4049
Mail: matthias.niemann@kreis-warendorf.de

Online-Veranstaltungen / Webinare

03.12.2020: 9:30-13:30 Uhr: IQ Online-Seminar „Gender und Migration“

- In diesem Online-Seminar setzen sich die Teilnehmer*innen damit auseinander, welche Bedeutung soziale und kulturelle Einflussfaktoren in Bezug auf die Verinnerlichung von Geschlechterrollen haben und setzen sich darüber hinaus mit geschlechts- und migrationsspezifischen Stereotypen auseinander.

Zentrale Inhalte sind:

- Verständnis für Genderaspekte und Migration in der Beratung entwickeln
- Auseinandersetzung mit geschlechtsspezifischen Stereotypen
- Sensibilisierung für (eigene) Rollen, Rollenbilder und Rollenerwartungen
- Auseinandersetzung mit Gender, Macht und Strukturen

Anmeldungen sind hier möglich: <https://www.gib.nrw.de/service/events/online-seminar-gender-und-migration-f20071/>

08.12.2020, 09:30 - 13:30 Uhr: IQ Online-Seminar „Diversity und Antidiskriminierung“

- In diesem Online-Seminar beschäftigen sich die Teilnehmenden mit Wirkungsweisen und Mechanismen von Diskriminierung und lernen unterschiedliche Einflussfaktoren von Diskriminierung sowie Strategien für den Umgang damit kennen.

Zentrale Inhalte sind:

- Verständnis von (Anti-) Diskriminierung - rechtlich und gesellschaftlich
- Auseinandersetzung mit Stereotypen, Vorurteilen und Kategorisierungen
- Wirkungsweisen und Mechanismen von Diskriminierung
- Gesellschaftliche Umbruchsituationen als Einflussfaktoren von Diskriminierung

Anmeldungen sind hier möglich: <https://www.gib.nrw.de/service/events/online-seminar-diversity-und-antidiskriminierung-f20072/>

10.12.2020, 09:30 – 13:30 Uhr: IQ Online-Seminar „Flucht und Trauma“

- In diesem Online-Seminar wird näher auf Fluchtursachen und Fluchtbewegungen sowie auf mögliche Folgen von Flucht, wie z. B. migrationsbedingte Stressoren oder Traumata, eingegangen. Ziel ist es, ein Grundverständnis für diesen Themenbereich zu entwickeln, um so eine höhere Handlungssicherheit in der Beratungsarbeit mit geflüchteten und womöglich traumatisierten Menschen zu erreichen.

Zentrale Inhalte sind:

- Fluchtursachen und Fluchtbewegungen
- Was ist ein Trauma?
- Reflexion zum Umgang mit (traumatisierten) Menschen mit Fluchterfahrung
- Traumasensible Haltung in der Beratung und Selbstfürsorge

Anmeldungen sind hier möglich: <https://www.gib.nrw.de/service/events/online-seminar-flucht-und-trauma-f20073/>

16.12.2020: Alle im Boot?! Schwer erreichbare Zielgruppen in Beteiligungsprozesse einbeziehen

- Diese Veranstaltung aus der Seminarreihe »Praxis Bürgerbeteiligung« der „Stiftung Mitarbeit“ stellt anhand aktueller Praxisbeispiele Methoden und Strategien vor, wie Menschen beteiligt werden können, die üblicherweise für Beteiligungsangebote »schwer zu erreichen« sind. Denn Bürgerbeteiligung braucht die Mitwirkung aller relevanten Akteure, um ihrem Anspruch nach demokratischer Mitgestaltung gerecht zu werden. Infos finden Sie hier:

https://www.mitarbeit.de/veranstaltungen/detail/alle_im_boot_04_2020/.

Online-Veranstaltungen des Flüchtlingsrats NRW im Dezember 2020

- Die aktuellen Themen, Termine und Anmeldemöglichkeiten für die Schulungen und Austauschrunden des Flüchtlingsrates NRW finden Sie hier: <https://www.frnw.de/top/online-veranstaltungen-des-fluechtlingsrats-nrw-im-dezember-2020.html>

Aktuelle Nachrichten und Studienergebnisse

Integration am Arbeitsmarkt: Wo Ausländer in Deutschland einen Job finden - und wo nicht

- „Im Süden der Republik sind Zuwanderer am besten integriert: Die meisten finden einen Job. Im Osten gibt es hingegen große Defizite bei der Integration am Arbeitsmarkt. Klares Schlusslicht ist jedoch ein Stadtstaat. Die Zahlen beziehen sich auf das vergangene Jahr, also auf die Zeit vor Ausbruch der Corona-Krise. Sie sind Teil einer Datensammlung zum unterschiedlichen Erfolg der einzelnen Bundesländer bei der Integration, die vom ´Rat für Migration`, einem bundesweiten Zusammenschluss von rund 150 Migrationsforschern unterschiedlicher Disziplinen, zusammengestellt wurde“, schreibt die "Welt". Die Datensammlung finden Sie hier: <https://www.welt.de/wirtschaft/article219129054/Arbeitsmarkt-Auslaender-in-Bayern-am-besten-integriert.html>

OECD-Bericht: Mündet die Pandemie in einer Integrationskrise?

- „Das Coronavirus und seine Folgen treffen die Menschen unterschiedlich hart. Die [OECD](#) warnt nun davor, dass erreichte Fortschritte in der Integration zunichte gemacht werden. Es brauche nun ein starkes Signal“, schreibt die Frankfurter Allgemeine Zeitung. Den Artikel finden Sie hier: <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/corona-pandemie-bedroht-integration-von-zuwanderern-17009383.html>

Hoher Migrationsanteil bei der Kinderarmut

- „Von allen [einkommensarmen Unter-18-Jährigen](#) haben in Deutschland 64 und in NRW sogar 69 Prozent Migrationshintergrund. 2015 lag dieser Anteil etwa zehn Prozentpunkte niedriger“, schreibt die Welt. Den Artikel finden Sie hier: <https://www.welt.de/regionales/nrw/article217683104/Armutsgefaehrde-Kinder-haben-oft-einen-Migrationshintergrund.html>.

Heraus aus dem Labyrinth: Jungen Neuzugewanderten in Europa den Weg zur Berufsbildung erleichtern

- Seit dem Jahr 2014 sind mehr als fünf Millionen Jugendliche und junge Erwachsene in die Europäische Union geflüchtet oder anderweitig zugewandert. Eine Studie des Sachverständigenrats deutscher Stiftungen für Integration und Migration (SVR) identifiziert am Beispiel von vier EU-Mitgliedstaaten die Strukturen und Praktiken, die den Zugang von jungen Menschen zu beruflicher Bildung erleichtern. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Bildungsintegration auf kommunaler Ebene sowie den dort tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Mehr dazu finden Sie hier: https://www.gib.nrw.de/service/gib-newsletter/newsletter_archiv/g-i-b-newsletter-nr-424/jugend-und-beruf/heraus-aus-dem-labyrinth-jungen-neuzugewanderten-in-europa-den-weg-zur-berufsbildung-erleichtern

Potenziale von Asylantragstellenden: Analyse der "SoKo"-Sozialstrukturdaten

- Die sogenannten "SoKo"-Daten ("Soziale Komponente") werden während der Asylerstantragstellung vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge auf Basis von Selbstauskünften erhoben. Sie geben einen ersten Überblick über die Qualifikationsstruktur und die vorherige Berufstätigkeit der Schutzsuchenden. In diesem Bericht wird das erste Halbjahr 2020 betrachtet: https://www.gib.nrw.de/service/gib-newsletter/newsletter_archiv/g-i-b-newsletter-nr-424/jugend-und-beruf/heraus-aus-dem-labyrinth-jungen-neuzugewanderten-in-europa-den-weg-zur-berufsbildung-erleichtern

Zugangswege und Unterstützungsbedarfe von Migrantinnen und ihren Familien aus dem EU-Ausland und aus Drittstaaten

- Zugangswege und Unterstützungsbedarfe von Migrantinnen und ihren Familien aus dem EU-Ausland und aus Drittstaaten im Hinblick auf Qualifizierung und Erwerbsarbeit unter besonderer Berücksichtigung des Familiennachzugs" lautet der Titel einer Expertise des Kompetenzzentrums für die Arbeitsmarktintegration von Müttern mit Migrationshintergrund im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: https://www.gib.nrw.de/service/gib-newsletter/newsletter_archiv/g-i-b-newsletter-nr-424/jugend-und-beruf/heraus-aus-dem-labyrinth-jungen-neuzugewanderten-in-europa-den-weg-zur-berufsbildung-erleichtern

Angebote und Programme

Interessenbekundungsverfahren zur Landesinitiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“

- Das Kommunale Integrationszentrum im Kreis Warendorf führt zurzeit das Interessenbekundungsverfahren zur Landesinitiative „Durchstarten in Ausbildung und Arbeit“ durch. Die Frist zur Interessensbekundung endet am 30.11.2020. Alle weiteren Informationen sowie der Link zu den notwendigen Formularen finden Sie unter: www.durchstarten.kreis-waf.de.

Infomaterial und Broschüren

Tipps für Geflüchtete rund um das Thema „Bewerbung“

- Unter [Flüchtlingshelfer.info](https://fluechtlingshelfer.info) finden Engagierte, Geflüchtete und „Profis“ nützliche Hinweise und Informationen zu Asylrecht und Aufenthalt, Spracherwerb und Bildung. Die Themen Bewerbung und Ausbildungssuche sind für junge Geflüchtete von besonderer Bedeutung. Hierzu finden Sie auf der Seite Hinweise zu wichtigen Anlaufstellen sowie Tipps zum Verfassen einer professionellen Bewerbung. <https://fluechtlingshelfer.info/fuer-fluechtlinge>

Neue Broschüre der Caritas zu Resettlement und humanitärer Aufnahme

- In der Reihe „Migration im Fokus“ hat der Deutsche Caritasverband eine kompakte Übersicht mit Hintergrundinformationen und Positionen zum Themengebiet „Resettlement und humanitäre Aufnahmeprogramme“ veröffentlicht. Mehr dazu finden Sie hier: <https://www.asyl.net/view/detail/News/neue-broschuere-der-caritas-zu-resettlement-und-humanitaerer-aufnahme/>

Broschüre „Krankheit als Abschiebungshindernis“ in überarbeiteter Neuauflage

- Die Neuauflage der Broschüre „Krankheit als Abschiebungshindernis“ steht zum Download zur Verfügung. Autorin der Handreichung ist Rechtsanwältin Oda Jentsch, die Broschüre wird herausgegeben vom Deutschen Roten Kreuz und dem Informationsverbund Asyl und Migration. Sie finden die Broschüre hier: <https://www.asyl.net/view/detail/News/broschuere-krankheit-als-abschiebungshindernis-neuauflage-2020/>

Schule und Unterricht

Spielideen für Gruppen in Zeiten der Corona-Pandemie

- Die Initiative „Lesen bringt uns weiter. Lesestart für Flüchtlingskinder“ begleitet geflüchtete Kinder und Familien bundesweit in Erstaufnahmeeinrichtungen. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert und von der Stiftung Lesen durchgeführt. In ihrer aktuellen Handreichung finden Sie hier verschiedene Spielideen, bei denen Abstände eingehalten und ein Kontakt zwischen den Kindern vermieden werden kann. Zudem kommen die Spielideen mit keinem oder wenig Material aus. Spielmateriale und weitere Infos finden Sie hier: <https://www.lesestart-fuer-fluechtlingkinder.de/>

Möchten Sie, dass ich im nächsten Infobrief auf Veranstaltungen oder Informationen aus Ihrer Institution hinweisen? Nehmen Sie gerne Kontakt zu mir auf!

Matthias Niemann

Amt für Bildung, Kultur und Sport
Kommunales Integrationszentrum
Von-Geismar-Str.12
59229 Ahlen
Tel.: 02581 53-4049
Mail: matthias.niemann@kreis-warendorf.de